

MEDIZINISCHE MENSCHENVERSUCHE

Ort des Versuches: KL Sachsenhausen / Krematorium

Allgemeine Angaben:

Art des Versuches: Zyankali-Versuch

Auftraggebende Stelle: nicht erwähnt

Durchgeführt durch: SS-Standartenführer, Dr. Enno Lolling, Amtschef D III (Konzentrationslager) im SS-WVHA.

Durchführung des Versuches:

Zeitpunkt: Ende 1944 oder Anfang 1945

Anzahl der Versuchspersonen: 1 Versuchsperson

Bericht über die Durchführung:

Quelle: Strafverfahren gegen Dr. med. Heinz Baumkötter vor dem Landgericht Münster vom 17.11.1961 - 19.2.1962.

Ende 1944 oder Anfang 1945 fand unter Leitung von SS-Standartenführer Dr. Lolling (Amtschef D III im WVHA) im Krematorium ein Versuch statt, bei dem die Wirkung einer Zyankalikapsel, wie sie kurz vorher an sog. "Geheimnisträger" ausgegeben worden war, erprobt werden sollte. Einem Häftling wurde die von Dr. Lolling mitgebrachte Zyankalikapsel in den Mund geschoben. Anschliessend drückte ihm der Krematoriumsgehilfe die Kiefer zusammen, wobei die Kapsel zerbissen wurde. Der Häftling stürzte zu Boden und verstarb. Wie Lolling feststellte, trat der Tod innerhalb von 15 Sekunden ein.

Opfer des Versuches: Die Versuchsperson verstarb innerhalb von 15 Sekunden.

Beweismittel aus den vorliegenden KL-Häftlings-Unterlagen:

a) Haft im Lager: Original-Konzentrationslager-Unterlagen liegen nur unvollständig vor.

b) Anwesenheit in der Versuchstation: Aus den Unterlagen nicht nachweisbar.

c) Untersuchungen der Häftlinge: Keine entsprechenden Unterlagen vorhanden.

Quellenverzeichnis: Strafverfahren gegen SS-Hauptsturmführer Dr. med. Heinz Baumkötter, ehemals Lagerarzt im KL Sachsenhausen, vor dem Landgericht Münster vom 17.11.1961 - 19.2.1962.

MEDIZINISCHE MENSCHENVERSUCHE

KI Sachschonungen / Kreisverkehr

Gynäkell-Versuch

nicht erwähnt

SS-Standartenführer, Dr. Hans Kolling, Leiter
Chef D III (Konsentrationslager) in SS-WVA.

Ende 1944 oder Anfang 1945

1 Versuchsperson

Ende 1944 oder Anfang 1945 fand unter Leitung
von SS-Standartenführer Dr. Kolling
(Amtschef D III in WVA) im Kreisverkehr ein
Versuch statt, bei dem die Wirkung einer
Gynäkellkapsel, wie sie kurz vorher an sog.
"Gefahrenträger" ausgegeben worden war, ver-
glichen werden sollte.

Die Versuchsperson verstarb innerhalb von
15 Sekunden.

Original-Konzentrationslager-Unterlagen lie-
gen nur unvollständig vor.

Aus den Unterlagen nicht nachweisbar.

Keine entsprechenden Unterlagen vorhanden.

Strahlversuche gegen SS-Hauptsturmführer Dr.
med. Heinz Baumhüter, ehemals Lagerarzt in
KI Sachschonungen, vor dem Landgericht Münster
vom 17.11.1961 - 12.2.1962.

Art der Versuchsart:

weitere Angaben:

Art der Versuchsart:

abgegebene Stoffe:

Art der Durchführung:

Art der Durchführung des Versuchs:

Ort:

Name der Versuchsperson:

Art der Durchführung:

Art der Durchführung des Versuchs:

Art der Durchführung des Versuchs:

Art der Durchführung des Versuchs:

Art der Durchführung des Versuchs:

Art der Durchführung des Versuchs:

Art der Durchführung des Versuchs:

Art der Durchführung des Versuchs:

Art der Durchführung des Versuchs:

Art der Durchführung des Versuchs:

Art der Durchführung des Versuchs:

Art der Durchführung des Versuchs:

Art der Durchführung des Versuchs: